"Landesregierungen müssen Zusammenarbeit verstärken. Wachstum der Region erfordert gemeinsame Strategie."

22.05.17 | Berlin-Brandenburg

"Landesregierungen müssen Zusammenarbeit verstärken. Wachstum der Region erfordert gemeinsame Strategie."

UVB-Hauptgeschäftsführer Amsinck zur gemeinsamen Kabinettssitzung von Berlin und Brandenburg

Anlässlich der gemeinsamen Sitzung der Landesregierungen von Brandenburg und Berlin am morgigen Dienstag in Michendorf erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Berlin und Brandenburg müssen die Chancen der gemeinsamen Wirtschaftsregion entschlossener nutzen. Deshalb ist es wichtig, dass die Landesregierungen ihre Zusammenarbeit verstärken. Dabei sollte es nicht nur um Informationsaustausch gehen, sondern um konkrete Verabredungen. Denn das enorme Wachstum der Region erfordert eine gemeinsame Strategie in vielen Bereichen.

Die Aufgabenliste ist lang. Jeden Tag pendeln 200.000 Brandenburger nach Berlin zur Arbeit. Für sie muss es längere Züge und engere Takte auf der Schiene geben. Autofahrer aus dem Berliner

Umland brauchen mehr und bessere Umsteigemöglichkeiten, etwa Park-and-Ride-Parkplätze. Beim Thema BER darf es nicht nur darum gehen, wann der Flughafen endlich fertig wird. Ebenso wichtig ist es, die Terminals und die Straßen- und Schienenanbindung zügig auszubauen. Die Unternehmen der Region sind angesichts des zunehmenden Wirtschaftsverkehrs auf bessere Straßen und Brücken angewiesen, damit die Logistikketten zwischen Berlin und Brandenburg funktionieren. Auch bei der Fachkräftesicherung könnten beide Länder noch viel enger zusammenarbeiten, etwa bei der Modernisierung von Berufsschulen. Gemeinsam klären müssen beide Regierungen zudem, wie zusätzliche Wohnungen in der Region geschaffen werden können. Auch der Ausbau der Gesundheits-Infrastruktur muss enger verzahnt werden.“

UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck: "Berlin und Brandenburg müssen die Chancen der gemeinsamen Wirtschaftsregion entschlossener nutzen. Das enorme Wachstum der Region erfordert eine gemeinsame Strategie in vielen Bereichen."

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Infrastruktur

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF